

*«So will ich denn gar nicht versuchen, eine Begründung meiner Begeisterung für Liechtenstein, für das Fürstentum Liechtenstein zu geben. Festgehalten aber sei, dass ich zu Liechtenstein stehen würde, auch wenn es nicht so viele landschaftliche Schönheiten, nicht eine so eigenartige Geschichte hätte, auch wenn es seinen Bewohnern nicht so grosse wirtschaftliche Möglichkeiten böte oder wenn die sozialen und gesellschaftlichen Verhältnisse spannungsgeladener wären, denn dieser winzige Fleck auf dem Globus ist meine wirkliche, meine einzige Heimat. Unsere Vorfahren haben an dieser Heimat gezimmert, haben immer wieder etwas geändert, verbessert, haben eine Mundart und ein Brauchtum entwickelt, die sich von denen der Nachbarn deutlich unterscheiden, haben eine eigenartige Staatsstruktur diktiert bekommen und diese später bewusst erhalten, haben ein Rechtsgebäude aufgerichtet, das sich in manchem von anderen abhebt. Hier mit vereinten Kräften weiterzubauen, das Eigenartige, das einem kleinen Volke Angepasste zu erhalten, das empfinde ich als meine schönste und vornehmste Aufgabe.»*

*Alexander Frick, 1973*